



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
111 (1901)**

97 (27.2.1901) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-88985](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-88985)

Münner'schen Brigade über den Oranienfluß weiter nach Norden in den Freistaat gezogen, sondern hat den General Munner so energisch abgefeuert, daß dieser trotz seiner Uebermacht nicht einmal verhin...

Demel hat eben wieder einmal einen glänzenden Erfolg insofern zu verzeichnen gehabt, als er die grohartigen Anstrengungen der britischen Kolonnen, ihn zu umzingeln, vollständig zu...

Trotz des erneuten und augenscheinlichen Mißerfolges der englischen Generale, brüden sich die Londoner Morgenblätter heute immer noch sehr zuversichtlich und hoffnungsfreudig mit Bezug auf die nahe bevorstehende Unschädlichmachung Dewets...

Von Pretoria kommt die Meldung, daß General Botha mit ungefähr 3000 Büren die englischen Kolonnen in ähnlicher Weise wie Demel einfach umgangen und gemasführt hat...

Aus Stadt und Land.

Wannheim, 27. Februar 1901.

Befragungen und Ernennungen im Fortwesen. Der Großhauz hat dem Fortmeister August Stadel in Renningen das Fortamt...

Der Verkauf an Autowägen wird in einer vom deutschen Automobilverein herangezogenen Uebersicht aus 6744 gegen 6839 zu Anfang des Berichtsjahres beziffert.

Die Wanderverbung, welche gestern zwischen dem Wormser Infanterieregiment Nr. 118 und dem Mannheimer Grenadierregiment Nr. 110...

Schneebeobachtungen. Die Schneehöhen haben in der vergangenen Woche zusehends zugenommen, dann sind sie aber — besonders in höheren Lagen — etwas zurückgegangen...

Schnelbige Reiter, doch zu Roß, auf demselben Wege, wie er gekommen, den Saal und tritt zum Hotelportal hinaus...

Der Ferkelnige als Verschwander. In Abbazia spielte sich kürzlich auf dem von zahlreichen prominenten Herren und Damen belebten Corso eine Auffsehen erregende und überaus delikate Szene ab. Ein Wiener Privatier, seit Jahren ständiger Saisongast...

Die Medaille-König Eduards VII. In den Annonces politiques et littéraires erzählt ein Mitarbeiter, wie der Prinz von Wales und jetzige König Eduard VII. die Militär...

(Samstag) sind gelegen in Buchanonen 104, in Hüllingen 27, in Dörrheim 24, in Etten u. L. R. 30, in Riersburg 23, in Heiligenberg 35...

Vom Verein ehem. babilcher Leib-Dräger Mannheim wird uns geschrieben: Mit Bezugnahme auf den Artikel, welcher in einigen Zeitungen erschienen ist, betreffend das 125jährige Jubiläum des 6. Bayerischen Chevaulegers-Regiments...

Der Verein Mädchenhort hielt am Montag in der Aula der Friedrichschule seine erste Generalversammlung ab. Die erste Vorsitzende des Vereins, Frau Elise Schmidt, gab den Jahresbericht, dem wir folgendes entnehmen: Der Verein wurde am 9. Dez. 1889 mit 200 Mitglieder gegründet...

Konkurs in Mannheim. Ueber das Vermögen des Wirths Johann Schmiedert in Neckarau; Konkursverwalter Kaufmann Georg Hücher in Mannheim; Anmeldefristen 1. April.

Saaltheater Mannheim. Von größtem Interesse für das Variété besuchende Publikum dürfte das Engagement von Madame Konorah sein. Sie ist eine Spezialität allerersten Ranges und absolviert in Mannheim, Saaltheater, am 1. März ihr erstes deutsches Engagement...

Rebaille von Frankreich erhielt — und zwar durch Vermittlung des Zahnarztes Evans. Dieser verschmitzte Amerikaner war der anerkannteste Dentsist für sämtliche kaiserlichen und königlichen Gebilde Europas und verlebte dabei ein recht hübsches Vermögen. Gines Tages — es war unter dem Kaiserreich — befand sich der Prinz von Wales in dem Kabinett des Zahnarztes...

Anfänger, die einen Wettruf genießen. Die 5 Nagels führen Javalische Spiele von nie gekannter Vitalität aus, denn die ganze Jagardheit wird von einer jungen schönen Dame ausgeführt. Mademoiselle Nagel best... einzig in dieser Produktion da; desgleichen Willy Mann mit seinen 8 Wunderponnas und Hunden, er gilt als ein Urtalation ersten Ranges...

Aus dem Großherzogthum.

B. N. Karlsruhe, 26. Febr. Heute Nachmittag halb 1 Uhr hat sich der verheiratete Lokomotivführer Wendelin Westermann von hier am Bahndamweg bei Gottesau vom Zug 84 verunfallt...

B. N. Offenbach, 26. Febr. Der wegen Mordversuchs auf Ziegelselblicher Waier von Hofwieser und einer Reihe anderer Vergehen vom Kriegsgericht zu 8 Jahren Zuchthaus verurtheilte Soldat Vogt vom hiesigen Infanterieregiment Nr. 170 hat gegen dieses Urteil...

Itali, Hessen und Umgebungen.

Frankenthal, 26. Febr. Ein frecher Einbruchdiebstahl wurde vergangene Nacht in das Magazin der Reichs- und Landesproduktenthandlung von Jakob Kaufmann verübt. Diebe versuchten, nachdem sie sich in das Magazin mittels Nachschlüssel Eingang verschafft hatten, den feuerfesten, eisernen Kassenkasten mit Brech- und Bohrwerkzeugen gewaltsam zu öffnen...

Virmasens, 26. Febr. Die Eisenbahnterminerversammlung in Wilsch von aus der Pfalz und aus dem Reichsland sehr zahlreich besucht. Geleitet wurde dieselbe durch Kaufmann Bollinger, welcher wegen seiner Agitation für den Bau einer Eisenbahn von der Pfalz nach Lothringen bekannt ist. Aus seinen Ausführungen wollten wir nur hervorheben, daß jetzt die Stimmung in Lothringen zunächst für eine Bahn Virmasens-Wilsch ist, ohne daß man andere Eisenbahnbauprojekte benachlässigen will...

Darmstadt, 27. Febr. Auf einer hier abgehaltenen Versammlung von Delegationen des hiesigen Städtetages wurde beschlossen, eine Revision der allgemeinen Bauordnung vorzunehmen. Es soll demnächst eine Versammlung in Darmstadt stattfinden, in welcher die dem Städtetag vorzuliegenden Abänderungsvorschläge beschlossen werden sollen.

Neunkirchen (Bez. Trier), 26. Febr. Ein erschütterndes Unglück hat sich gestern Nacht hier ereignet, indem durch Leuchgas eine ganze Familie um's Leben gekommen ist. Die S. u. Bl. Sig. berichtet darüber: Der Hülsenbahnheder Karl Hoppe legte sich vorgestern Abend mit Frau und 2 Kindern in seiner in der Kolonnen-gasse gelegenen Wohnung in das Bett, das sein und seiner Angehörigen Sterdelager werden sollte. Als gestern Mittag das im Erdgeschosse liegende Schlafzimmer verschlossen blieb, saßen die Mitbewohner, die bloßher geglaubt hatten, der Mann sei zur Arbeit und die Frau nach ihrer Gewohnheit ebenfalls bei einer anderen Familie ihrem Nebenverdienste nachgegangen, Verbacht, weil man von den Kindern nichts sah. Ein Mädchen blühte durch das portiere gelegene Fenster und bemerkte, daß alle 4 Personen regungslos in ihren Betten lagen. Als man die Thüre aufgedreht hatte, frömte den Eintretenden ein bedauerlicher Gesichtsdruck entgegen, und nun mußte man sofort, was sich ereignet hatte: man fand dort vier Leichen. Ohne Todesstampf schienen die Unglücklichen in die Emigleit hinübergeschlummert sein; darauf deuteten die ruhigen, friedlichen Gesichtszüge hin. Die Beine des Mannes hingen zum Werke heraus; da sein Verbleibsbild in unmittelbarer Nähe war, nimmt man an, daß er in der Frühe aufstehen wollte, um sein Lagerbett zu beginnen; das Gas hatte aber schon seine mörderische Wirkung so sehr ausgeübt, daß er frostlos zurückfiel, um mit seinen Angehörigen dem Tode zu verfallen. Hoppe erreichte ein Alter von 37 Jahren; seine Frau Katharina, geb. Bernhardt, war 30, die älteste Tochter Maria 14 und die jüngste Maria 4 Jahre alt. Man nimmt an, daß das Gas, das sich im Abtheilungsraum unter dem verlassenen Hause ansammelte, durch irgend einen Rohrbruch der Gaskauptleitung durch den Hauptanschluß in die Wohnung geführt wurde. Daß es gerade in besonderem Maße in das Unglückszimmer frömte, ist daraus zurückzuführen, daß das Zimmer geheizt war und die warme Luft das Gas anzog.

durch Kohlen-gase sieben Greise ihren Tod gefunden; zwei andere liegen in hoffnungsvollem Zustande im Hospital. Das Hoppl wird in anerkannter Weise von darmbeizigen Schwefelstein geleitet, deren Mutterhaus sich in Amiens befindet. Als heute früh gegen 7 1/2 Uhr der Hopplbewohner Lorrain sich in den großen Schlaafal begeben wollte, in welchem neun alte Männer schliefen, drang ihm aus dem Saale dichter Qualm entgegen, der ihn beinahe den Athem benahm, so daß er halb ohnmächtig zurücktaumelte. Er erholte sich aber rasch und stürzte mit dem Rufe: 'Wollt Ihr denn heute gar nicht aufstehen!' in das Zimmer, um die Fenster aufzureißen. Als der Rauch sich ein wenig verzogen hatte, hot sich dem alten Lorrain ein grüßlicher Anblick dar: seine Gefährten lagen hart und unbeweglich in ihren Betten. Einer von ihnen, Namens Delis, an dessen Bett Lorrain zuerst geelkt war, hauchte gerade den letzten Seufzer aus. Lorrain rief dann die Oberin der Anstalt, die sofort die erste Hilfeleistung organisierte. Ein rasch herbeigerufener Arzt aus Koltz konstatierte bei den neuen Greisen eine Vergiftung des Blutes durch Anilinder: sieben Greise muuten dieser Vergiftung bereits erliegen, die beiden anderen kamen sofort in energische ärztliche Behandlung; es ist jedoch wenig oder gar keine Aussicht auf Erhaltung ihres Lebens vorhanden. Der Schlaafal, in welchem die Greise schliefen, ist 25 Meter lang, 6,50 Meter breit, 3 Meter hoch und hat sieben große Fenster. In der Mitte des Zimmers steht ein Kessel, der nur mit Coles geheizt werden darf. Einer der Anwohner des Hoppl, ein laubstümmer Mann, scheint aber in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag den Ofen mit Steinkohle gefüllt zu haben; da die Ofenthüre nicht fest verschlossen war, frömten die Kohlen-gase aus und führten die Vergiftung der neun alten Leute herbei.

Viola, Wagh und Geigen, vor Allem aber Kirchen glocken und Klaviere, stiften laut Magistratebeschluss, in der von einem sozialistischen Stadtrath regierten französischen Stadt Almagos

Verdichtungen.

Mannheim, 26. Febr. (Straßmann II.) Der Herr Landgerichtsdirektor W. A. H. Vertreter der Groß-Staats...

Geschäftliches.

Konzernbildung. Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, ist die seit dem Jahre 1899 gegründete und bisher von Herrn Leo Müller-Ludwig...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Operabend Carl Schuler, welcher am 5. März, Abends 7 1/2 Uhr, im Casino-Saal stattfinden, liegt das Programm nunmehr vor.

Eine Geduldsprobe. Das „Wallenstein Lager“, die „Piccolomini“ und „Wallenstein Tod“ sich zu einem Operabend friedlich vereinigt, haben wir schon erlebt.

zu gewissen Tageszeiten vollständig schweigen; Männlein oder Weiblein, die besagte „Marterinstrumente“ in den Interdikt...

Hadi Decentral. Partikularist. Blumenschein schmunzelt nur dazu und meint in berechtigtem Nationalstolz: „Ja, mir Sachsen sein heil!“

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“) * Cronberg, 27. Febr. König Eduard reiste heute Vormittag von 11 Uhr ab bei der Kaiserin Friedrich...

* Berlin, 27. Febr. Die „Nordb. Allg. Ztg.“ meldet: Nachdem der Reichskanzler von Bülow in der Reichstags-Sitzung vom 21. Januar die Ausbezahlung der Beihilfe für alle Kriegsgenossen...

* Wien, 27. Febr. (Abgeordnetenhaus.) Nachdem die Verlesung der Einkünfte fünf Viertelstunden gedauert hatte, begannen die Jungheiden Obstruktionen zu halten.

* Paris, 27. Febr. Zahlreiche Blätter beschäftigen sich mit den jüngsten Enthüllungen Deroulades, wonach sein Staatsverbrechens am Tage des Begräbnisses Felix Faure...

* Rom, 27. Febr. Der König ließ dem Minister des Innern 100 000 Lire zugehen, um sie unter die durch die ungünstigen Verhältnisse in diesem Winter am meisten gefährdete Bevölkerung zu verteilen.

* Petersburg, 27. Febr. Die Verordnung des Finanzministers auf Anwendung des erhöhten Solltarifs für einige Provinzen aus den Vereinigten Staaten, tritt auch im Amurgebiet 14 Tage nach Empfang des Telegramms des Finanzministers in Kraft.

Die neue Eisenverlesung.

* Berlin, 27. Febr. Den Abgeordneten zu Folge ging dem Bundesrat ein Nachtragset für 1901 zu, enthaltend die zweite Forderung für die Chinaexpedition in Höhe von 120 000 000 M., sowie die Fortsetzung von 2 302 738 M.

für andere Zwecke. Von der Chinaforderung kommen auf das Heer 100 200 000, Marine 17 500 000, Post und Telegraph 1 285 000, Pensionen 437 000, Denkmünzen 160 000 M.

Zur Lage in China.

* London, 27. Febr. Der „Morningpost“ wird aus Peking gemeldet, die Deutschen verlangen immer noch von den Chinesen Geldsummen. In einem Bezirke sollen sie 60 000 Taels, in einem anderen 18 000 erhalten haben.

* Shanghai, 26. Febr. Die North-China Daily News meldet aus Peking: Waldersee soll Befehl zur Einstellung der Strafexpeditionen gegeben haben.

Deutscher Reichstag.

(68. Sitzung vom 27. Februar.) Fortsetzung der Beratung des Militär-Gesetzes. Kunert (Soz.) kommt auf die Duellfrage zurück. Man brauche das Duell nicht aus christlicher Besinnung zu verwerfen...

Mannheimer Handelsblatt.

Mannheimer Produkten-Börse. Die Abrechnung für Zusammenfassungen von Getreide pro Februar d. J. findet Donnerstag den 26. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr im Börsenlocale statt.

Table with 4 columns: Commodity (Weizen, Mais, etc.), Month, and Price. Includes data for various grains and oil prices.

Table with 4 columns: Commodity (Weizen, Mais, etc.), Month, and Price. Includes data for various grains and oil prices.

Heberische Schiffahrts-Nachrichten. Hamburg, 24. Febr. (Drahtbericht der Hamburg-Amerika-Ges.) Der Postdampfer „Phönix“, am 10. Februar von Hamburg abgegangen, ist heute hier angekommen.

Siegfr. Rosenhain, Juwelier. C. I., S., Breilstr., vis-à-vis d. Kaufh. empfiehlt seine Juwelen, goldene Uhren, Silberwaaren.

Pianos in Kauf und Miete. - Orgelwerke bei A. Doncker, L. 1, 2. 7764

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Ämterliche Anzeigen

Wäterschlichter.

Zum Wäterschlichter (S. 11) wurde eingetragen:

1. Seite 25: Michel, Albert, Kaufmann in Mannheim und Ludwig geb. Döhl.

No. 1. Durch Vertrag vom 21. Januar 1901 in Erziehungsgemeinschaft vereinbart.

2. Seite 26: Brummer, Daniel, Wäler in Heidelberg und Katharina geb. Köber.

No. 1. Durch Vertrag vom 27. Dezember 1900 in Erziehungsgemeinschaft vereinbart.

Verbindungs- der Frau sind die im Vertrag einzeln aufgeführten Forderungen.

1. Seite 27: Stief, Johann Ludwig, Schreiner in Mannheim und Rosa geb. Köber.

No. 1. Durch Vertrag vom 16. November 1900 in Erziehungsgemeinschaft vereinbart.

Sachwalter der Frau sind die im Vertrag einzeln aufgeführten Forderungen.

1. Seite 28: Schmidt, Karl, Schlichter in Mannheim und Frieda geb. Bernhart.

No. 1. Durch Vertrag vom 12. November 1900 in Erziehungsgemeinschaft vereinbart.

Verbindungs- der Frau sind die in der Anlage des Vertrags einzeln aufgeführten Forderungen.

1. Seite 29: Stief, Johann, Kupferschmied in Mannheim und Frieda geb. Köber.

No. 1. Durch Vertrag vom 19. Februar 1901 in Erziehungsgemeinschaft vereinbart.

1. Seite 30: Köhler, Sigmund Adolf, Kaufmann in Mannheim und Rosa geb. Köber.

No. 1. Durch Vertrag vom 7. Dezember 1900 in Erziehungsgemeinschaft vereinbart.

Verbindungs- der Frau sind die im Vertrag einzeln aufgeführten Forderungen.

1. Seite 31: Mühl, Johann Peter, Schreiner in Mannheim und Helene geb. Schmidt.

No. 1. Durch Vertrag vom 7. Februar 1901 in Erziehungsgemeinschaft vereinbart.

1. Seite 32: Schneider, Peter, Schlichter in Mannheim und Wilhelmine geb. Köber.

No. 1. Durch Vertrag vom 21. Februar 1901 in Erziehungsgemeinschaft vereinbart.

Mannheim, 25. Februar 1901.
Gr. Amtsgericht I.

Konkursverfahren.

No. 221 II. Über das Vermögen des **Wirts Johann Schweitzer**: Der Frau wurde heute Nachmittags 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaufmann Georg F. Müller hier.

Konkursforderungen sind bis zum 1. April 1901 bei dem Oberrichter anzumelden und werden dabei als diejenigen, welche an die Masse als Konkursgläubiger Ansprüche machen wollen, hiermit aufgerufen. Ihre Ansprüche mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum genannten Termine schriftlich anzumelden oder bei Versäumnis durch die Masse zu vertreten oder bei Versäumnis durch die Masse zu vertreten, wird die Masse über die in § 102 der Konkursordnung bestimmten Fristen auf Montag, 12. März 1901, Vormittags 11 Uhr, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Montag, 13. April 1901, Vormittags 11 Uhr, vor dem Oberrichter, Amtsgerichts Abth. 6 Zimmer Nr. 19, 2. Stadt, Termin anberaumt. 80207

Allen Vernehmen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse einen Anspruch haben, ist aufgegeben, nicht an den Gemeinschuldner zu verhandeln oder zu leisten, auch die Verpflichtung anzunehmen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Ver Sicherung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. April 1901 Anzeige zu machen. Mannheim, 26. Februar 1901.
O. Zimmermann,
Gerichtsschreiber
Oberrichterliches Amtsgericht.

Konkursverfahren.

No. 220 II. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Karl Weidlich** in Mannheim ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters und Verlesung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis Termin bestimmt auf Montag, den 12. März 1901, Vormittags 9 Uhr vor dem Amtsgericht, Amtsgerichts Abth. V, 2. Stadt, Zimmer 6, Mannheim, 23. Februar 1901.
O. Zimmermann,
Gerichtsschreiber
Oberrichterliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Von Freitag, den 1. März, d. J., an haben Entlangungen des Rohweins statt. Die werden daher darauf aufmerksam, dass eine letzte Erhebung des Rohweins eintritt am 30. Februar 1901.
Mannheim, 27. Febr. 1901.
Die Direktion der Stadt, Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Zu Redaktionen der Zeitungen, die nach § 41, Abs. 1 der Preßgesetzgebung — wovon Ausnahmen auf die Redaktionen nur insoweit zugelassen sind, als die Abgabe der Zeitungen noch an denselben Tage erfolgt — bis auf Weiteres und zwar bis nach erfolgtem Schluß der Verhandlung des Reichstages über die Aufhebung dieses Verbots wird § 31 öffentlich bekannt gemacht werden.
Mannheim, 27. Februar 1901.
Gr. Sa. Verwaltung.

Konkursverfahren.

No. 2046 I. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Schiffbauers Georg Kutz** in Mannheim ist zur Prüfung der nachträglich angezeigten Forderungen Termin auf Donnerstag, 14. März 1901, Vormittags 11 Uhr vor dem Oberrichterlichen Amtsgericht — Abth. I — hiermit anberaumt.
Mannheim, 26. Februar 1901.
Dreim.
Gerichtsschreiber des Oberrichterl. Amtsgerichts I. 80206

Aufgebotsverfahren.

No. 2097 II. Das Gr. Amtsgericht Mannheim, Abth. VI, hat am 20. d. Mts. folgende Aufgebotsverfahren:

Der Spenermeister **Kudwig Schmitt** in Mannheimerhofen hat beantragt, den verstorbenen **Johann Marx Joachim**, geboren am 18. Februar 1829 in Freuden, für tot zu erklären. Johann Marx Joachim ist, angebl. im Jahre 1888 von Redwitz aus, nach Kochersheim auswandert, wohnte dort in Vertaub (Ergersheim) und soll seinen letzten Wohnort in San Francisco (Kochersheim) gehabt haben.

Der beantragte Verfallene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:

Montag, 20. März, d. J., Vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht, Abteilung VI, Zimmer No. 10 im 2. Stock anzuzeigen und sich über die Gründe zu erklären, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

An Alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verfallenen zu ertheilen vermögen, ergeht die Aufforderung, sich spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.
Mannheim, 25. Februar 1901.
O. Zimmermann,
Gerichtsschreiber
Gr. Amtsgericht.

Zwangsvollstreckung.

Donnerstag, den 28. d. Mts., Nachm. 2 Uhr
wird im 1. Instanzhof Q 4, 5 hier öffentlich gegen Zahlung nachbittend verfahren:

Widder verschiedener Art.
Mannheim, 27. Februar 1901.
Seemann, 80240
Verstümmeltes, Gantardstr. 15a.

Griechische Weine

Mavrodaphne,
6jähr. Dessert- u. Medicinalmalvasier,
portweinförmlich,
der Weinbau-Gesellschaft „Achala“ — Patras mit Schutzmarken der Achala und des Einfuhrhauses 75652

Friedr. Carl Ott, Würzburg,
als Zeichen der Authentizität versehen,
die Kronen aller Südwine
Preis die große Flasche M. 2.20 bei
Ph. Gund,
Gr. Hoflieferant,
D 2, 9 und B 7, 27.

Beitrag zur Finanzierung 26.

Guten Mittags im Abonnement mit Wein M. 1.—, feines Frühstück, reichhaltige Desserts, Prima Weine, 77009 Jean Loos.

Louis Klimm,

Schreiner, M 3, 4 empfiehlt sich zum Anfertigen kompletter Einrichtungen, Kupoluren von Möbeln, Reparaturen jeder Art werden prompt u. billig besorgt. 78928
Er von uns ausgeführten Stellen für 80211

Fabrikschreiber

und besetzt.
Sächsische Inter-Industrie
Fabrik
von jeder Waare macht per sofort einfach möbl. 3 Zimmer, Offiz., unter Nr. 10150 an die Exped. 86. 21.

Bekanntmachung.

Von heute ab beträgt bei der Reichsbank der Diskont 4 1/2 Prozent, der Lombardfuß für Darlehen gegen Verpfändung von Effekten und Baaren 5 1/2 Prozent.
Berlin, den 26. Februar 1901.
Reichsbank-Direktorium.

Motorfahrzeuge aller Art

Für Personen- u. Lastverkehr Mit Benzin- u. elektr. Betrieb

Luxwerke A.-G.
Ludwigshafen am Rhein
Leipzig — München. 71895

TECHN. BUREAU FÜR WASSER-GEWINNUNG.

Scholz & Köring
HEIDELBERG
Tiefbohrungen nach Wasser Ausführung von Rohrbrunnen nach bewährtem System Projekte und Kostenanschläge auf gef. Verlangen

Im Lokal der Volksküche, R 5, 6

erhalten jeden Montag und Freitag von 1/6 bis 1/8 Uhr Frauen und Mädchen unentgeltlich Rath und Auskunft in Rechts- und andern Angelegenheiten von den Frauen der Rechtschmuffel.

Prakt. Zahn-Arzt Dietrich

(staatl. approb. Univers. Tübingen) wohnt Planken, P 4, 16, Strohmart, 1 Treppa. Sprechstunden: 9—12, 2—7 Uhr, Sonntags 9—4 Uhr. Telefonanschluss 2843. Besonders Erfahrungen im schmerzlosen Zahnziehen, insbesondere in 72434 Bestäubung (Narcosis) mit Lachgas, Bromäther etc.

Hausfrauen Urtheil

en Sie selbst und versuchen Sie Schrauth's gemahlene Salmiak-Terpentin-Seife das beste Waschpulver der Welt. Blendend weisse Wäsche, garantiert rein. Höchster Fettgehalt. Nur echt mit in rother Schutzmarke. Fabrik. Universal künstlich & Packet 15 Pfennig.

Für 50 Pfg. monatlich

abonniert man in der grossen Musikal. Leih-Bibliothek von A. Schenk's Buch- u. Musikalienhandlung Mittelstrasse 17, 78070 Hauptkatalog (300 Seiten) 30 Pfg.

Proj. Dr. Badhaus Kindermilch D. R. P. 92246

Zu erhalten in 3 Sorten (frei in's Haus). 78040
Mannheimer Kur- und Kindermilch-Austakt
Apotheker Conrad Fiedenkamp, II 10, 16.

Ein bürgerliches Restaurant,

Mitte der Stadt, Nähe des Marktes, an lautionsfähige Leute zu vermieten. So sagt die Exped. 79014

Zu vermieten.

Hochfeines Restaurant I. Ranges, bester Lage Mannheims, zu vermieten. 79915
So sagt die Exped. d. Bl.

Aufgepaßt!

Wegen Donnerstag u. übermorgen Freitag wird eine prima junge Ferkel aus dem Land zu 45 Pfg. angeboten bei Ferdinand Hochstädter, Gindelsheimstrasse 46.



M. Kropp Nachf.

Central-Druckerei, Spezialhaus für Photographie-Druck. N. 7, Kunststrasse. (Schuler Gg. Springmann, modern, geräumig, Parkhaus, Telefon 1279)

FLAGGEN ALLER LÄNDER
Liefert complet in tadelloser solider Ausführung billigst.
J. GROSS NACHF.
(L. u. F. J. S. 1878)
MANNHEIM F 2 6
64494

R 3, 1 Theodor Schuster R 3, 1,
(langjähriger Dreher bei Herrn Adelmann) empfiehlt seine **Reparatur-Werkstätte** 65276 für Schirm, Elide, Häfer, Reckhaum, Bernlein, Offerten u. l. u.

Dresdner Bank.

Dresden, Berlin, London, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Bückeburg, Detmold, Chemnitz, Mannheim.
Aktienkapital 130 Millionen Mark.
Reservefond 34 Millionen Mark.
Check- u. Spar-Einlagen
verzinzen wir bis auf Weiteres: 64434
a. rückzahlbar ohne vorherige Kündigung à 3 1/2 Proz.
b. rückzahlbar mit dreimonatlicher Kündigung à 3 1/2 Proz.
c. rückzahlbar mit sechsmonatlicher Kündigung à 4 Proz.
Filiale der Dresdner Bank in Mannheim
P 2, 12, an den Planen P 2, 12.

Engelhorn & Sturm.

Herren- und Knaben-Kleider fertig und nach Maass. Münchener Loden-Specialitäten für Reise, Sport. 88378
Sammi-Mäntel, Linéen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute Morgen 8 1/4 Uhr entschlief sanft nach nur zwei-tägigem Kranksein im 80. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Schwägerin, Grossmutter und Urgrossmutter, Frau 80243

Auguste Kopfer

geb. Gail.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Mannheim, Rbeydt, Emmendingen, Denver, Baltimore, Giessen, Berlin, Dresden, Heilbronn, Freiburg i. Br., den 24. Februar 1901.
Blumenspenden sind nicht im Sinne der Verstorbenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass heute Morgen 9 1/2 Uhr nach langem Leiden meine liebe Schwester und Tante, Frau **Elise Standinger geb. Seyboth** im Alter von 65 Jahren 7 Monaten sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bitten.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen. 80297